

Bericht des Präsidenten 2014/2015

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder

Wiederum geht eine tolle und durchaus erfreuliche Saison zu Ende und die GV als Saisonabschluss steht vor der Tür. Nachfolgend möchte ich aus meiner Sicht auf die Saison zurückblicken.

Im Vorstand musste anlässlich der letztjährigen GV wiederum eine Mutation bekannt gegeben werden. Die Aktuarin Simona Fümme legte ihr Amt nach nur einem Jahr nieder und mit Pascale Häfliger durften wir eine neue Aktuarin willkommen heissen. Vervollständigt wird der Vorstand mit den bisherigen Mitgliedern Christian Bühlmann (Kassier), Vera Bühlmann (Beisitzerin) und Michael Eiholzer (Präsident). Die Zusammenarbeit ist nach wie vor sehr freundschaftlich und konstruktiv. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihr grosses Engagement, welches sie neben den beruflichen/familiären Pflichten aufbringen. Es ist nicht immer einfach, motivierte und engagierte „Vereinsarbeiter“ zu finden.

Nach dem letztjährigen äusserst knappen Verbleib des Herren-Teams in der höchsten Regionalliga (2. Liga), war auch diese Saison für unsere Herren der Fokus ganz klar auf dem Ligaerhalt. Die Vorzeichen waren gut, konnte man doch mit Tinu Flückiger einen sehr wertvollen Spielertrainer gewinnen. Ebenfalls schien das Niveau der übrigen Teams in der 9er-Gruppe generell etwas schwächer als im Vorjahr. Man durfte trotzdem über den sehr starken Saisonstart staunen, mischten die Herren doch lange in der Spitzengruppe mit. Einige unnötigen Punktverluste gegen schwächere Gegner kompensierten den guten Start dann leider etwas. Mit einem Zwischenspur Mitte Saison konnten die notwendigen Punkte geholt werden, sodass man schlussendlich einen gesicherten Platz im Mittelfeld erreichen konnte. Mit der Gewissheit, dass sogar noch mehr drin gelegen wäre, schaut die Herrenmannschaft auf eine alles in allem gute Saison zurück. Herzliche Gratulation! Erfreuliche Nachrichten erreichen uns auch vom Damenteam. Der angestrebte Ligaerhalt in der 4. Liga konnte um einiges leichter realisiert werden als im letzten Jahr. Musste im Vorjahr doch noch ein Entscheidungsspiel in Kauf genommen werden, reichte es in diesem Jahr zu einem relativ souveränen Rang im vorderen Mittelfeld. Das Niveau in der Gruppe war recht ausgeglichen, so erstaunen die sehr knappen Punkteabstände in der Schlussrangliste nicht. Von Rang zwei bis ganz nach hinten war lange alles offen. Mit einigen sehr guten Leistungen schaffte man aber das Saisonziel. Toll! Die „Pläuschler“ konnten erneut mit einer schlagkräftigen Truppe die neue Saison antreten. Sie versuchten sich dieses Jahr in einer höheren Stärkeklasse, weshalb es einige Niederlagen mehr als gewohnt absetzte. Nichts desto trotz konnte man schöne Teilerfolge feiern und vor allem den Spass am Volleyball zelebrieren. Weiter so! Die Juniorinnen unter den Trainern Mike Betschart und Lea Marberger bestritten die zweite Meisterschaftssaison. Die im letzten Jahr erzielten Fortschritte waren deutlich erkennbar und so erstaunte es dann nicht sonderlich, dass man mit den besten Teams der Gruppe problemlos mithalten konnte. Nicht nur das! Am Ende der Saison durfte man den gar den Aufstieg in die nächst höhere Liga bejubeln. Einige Girls durften auch während der Saison aufgrund der guten Individualleistungen bereits das dezimierte Damen 4.-Liga-Team unterstützen. Diese Entwicklungsschritte machen besonders Freude. Super Sache! Bei den Minivolleyballerinnen standen die Turniere an den Wochenenden im Fokus. Die Mädchen machen dank dem grossen Einsatz von Isabelle Eiholzer und Martha Graf weiterhin grosse Fortschritte. Es gilt, Erfahrungen zu sammeln, um für den Sprung ins Juniorinnen Team bereit zu sein. Toi toi toi! Mehr Informationen zu allen Teams, könnt ihr aus den jeweiligen Saisonberichten der einzelnen Mannschaften erfahren. Besonders bedanken möchte ich mich aber jetzt schon bei den Trainerinnen und Trainer für ihren wertvollen Einsatz während der ganzen Saison.

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich alle Teams für die nächste Saison wieder angemeldet haben. Leider wird es bei den Trainer-Positionen einige Veränderungen geben, welche nur sehr schwer zu kompensieren sind. Wir hoffen, eine gute Lösung zu finden. Ganz besonders wichtig ist mir dabei der Fortbestand der Nachwuchs Mannschaften. Es ist nach wie vor aber sehr schwierig, neue Mitglieder für den Volleyballsport zu begeistern. Das Freizeitangebot ist heutzutage sehr vielseitig und enorm gross. Wir bemühen uns beispielsweise mit Probetrainings laufend um neue Kinder in den Schulen Sempach und Umgebung und hoffen, die Trainings noch länger anbieten zu können. Denn nur so können wir langfristig den Fortbestand unseres Vereines sichern. Ich wünsche den Nachwuchs-Trainerinnen viel Erfolg und Geduld und bedanke mich an aller Form für den Einsatz.

Mit Manuela Häfliger, Sylvina Kämpf und Trix Hartmann konnten wir endlich genügend Schiedsrichter stellen. Erfreulicherweise stellen sich alle drei nochmals für eine Saison zur Verfügung! Herzlichen Dank! Zusätzlich werden Melanie Huber und Sarah Egger den Schiri-Kurs absolvieren und zukünftig für den Verein pfeifen. Auch den beiden Neuen danke ich recht herzlich und wünsche gute Nerven für die nicht immer ganz einfachen Schiri-Aufgaben.

Im 2014 wurde bereits die 7. Volley-Night ausgetragen und der Bekanntheitsgrad kann laufend gesteigert werden und der finanzielle Erfolg trägt weiterhin zu einem guten Jahresergebnis der Vereinskasse bei. Die jetztige Grösse des Turniers werden als ideal erachtet und es wird zukünftig das Ziel sein, den Anlass aufrecht zu erhalten. Ein Evergreen und nicht im Kalender fehlen darf auch das interne Beach-Turnier, welches dank gutem Wetter jeweils draussen in Hildisrieden statt findet.

Weiter möchte ich auf unsere Homepage www.volley-sempach.ch hinweisen, welche noch vermehrt für Berichte und Fotos aller Teams genutzt werden kann. Einen herzlichen Dank möchte ich unserem Webmaster Beat Bühlmann aussprechen.

Für weitere Informationen stehe ich euch an der diesjährigen GV sehr gerne zur Verfügung. Ich freue mich schon jetzt auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüsse

Michael Eiholzer
Präsident SV Volley Sempach